

Checkliste:

Zusammenarbeit mit Fremdfirmen – Koordinationsbereiche

Beim Einsatz von Fremdfirmen müssen die Arbeitgeber der beteiligten Firmen zur Gewährleistung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz die Koordination sicherstellen. Diese Checkliste weist Sie auf Bereiche hin, die – je nach Auftrag und Situation – möglicherweise koordiniert werden müssen. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie in der Publikation «Zusammenarbeit mit Fremdfirmen: Haben Sie die Koordination sichergestellt?» (Bestell-Nr. 66092.d).

Koordinationsbereiche	Bemerkungen	Koordination notwendig?		Massnahmen
		Ja	Nein	
1. Sicherheitsleitbild, -ziele				
	In der Regel besteht hier kein Koordinationsbedarf.			
2. Sicherheitsorganisation				
Aufgaben und Kompetenzen der Beteiligten	Regelung mit - Werkvertrag - Pflichtenheften			
Weisungsbefugnisse des Koordinators	Regelung mit - Werkvertrag - Pflichtenheften			
Ansprechpartner	- Organigramm des Auftraggebers - Organigramm der Zusammenarbeit - Regelung der Stellvertretungen			
Zeitlicher Ablauf der Arbeiten	Termine (Beginn, Meilensteine, Ende)			
Abschluss der Arbeiten	Abnahme, Teilabnahmen			
Arbeits-, Zutrittszeiten				
Rapportwesen				
Zutritts-, Aufenthaltsverbote				
Erforderliche Ausweise				
Bewilligungen für besondere Arbeiten	beispielsweise für - Schweissarbeiten - Arbeiten an und im Bereich von elektrischen Anlagen - Personentransporte mit Hebezeugen - Arbeiten in engen Räumen (Schächte, Kanäle, Silos, Tanks, Behälter, ...) - Arbeiten in brand- und explosionsgefährdeten Bereichen - Arbeiten in kontaminierten Bereichen - Abbruch und Sanierung von asbesthaltigen Bauteilen - Umgang mit Gefahrenstoffen - Sprengarbeiten			
Mitbenutzung von Kommunikationsmitteln	beispielsweise von - Telefon, Funk			
3. Ausbildung, Instruktion, Information				
Gegenseitige Information sowie Instruktion über - vorhandene Betriebsgefahren - geltende Sicherheitsbestimmungen	Einführung, Anleitung, Instruktion der Arbeitnehmer: - Adressaten, Teilnehmer festlegen - Inhalt, Ablauf bestimmen - Festlegen, wer was macht			

Koordinationsbereiche	Bemerkungen	Koordination notwendig?		Massnahmen
		Ja	Nein	
4. Sicherheitsregeln und -standards				
Einzelarbeitsplätze, allein arbeitende Personen	- Kontaktpersonen - Überwachung			
Besonderer Platzbedarf				
Lagerflächen				
Verkehrswege, -einrichtungen	- Welche sind zu benutzen? - Verkehrsregeln, Signalisation, Absperrung, Umleitung, Parkplätze			
Benutzung von fremden Betriebsmitteln	beispielsweise - Maschinen, Werkzeuge (z. B. Kran) - Gerüste, Leitern - Versorgungsleitungen - elektrische Anschlüsse			
Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	Wo sind von wem welche PSA zu tragen?			
Reinigung des Arbeitsplatzes				
Abfälle, Abwasser, Reststoffe	- Umgang - Kennzeichnung - Deponien, Entsorgung			
5. Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung				
Gefahrenermittlung, evtl. Risikoanalyse	- Wo und wann kann es gefährlich werden? - Was kann passieren? - Gibt es besondere Gefahren? (-> evtl. ASA beziehen)			
6. Massnahmenplanung und -realisierung				
	Umsetzungsplan			
7. Notfallorganisation				
Brandverhütung, Brandschutz	- Konzept - Löschmittel, -einrichtungen - Instruktion - Lagerung brennbarer Materialien			
Flucht- und Rettungswege	- Sammelplätze - Notausgänge - Aufzüge benutzen verboten			
Alarmierung und Rettung	- Alarmorganisation - Notruf-Nummern			
Erste Hilfe	- Nothelfer, Samariter - Erste-Hilfe-Material, Sanitätszimmer			
8. Mitwirkung der Arbeitnehmer				
9. Gesundheitsschutz				
Mitbenutzung von Betriebseinrichtungen	beispielsweise von - sanitären Anlagen, Toiletten - Garderoben, Pausenraum - Getränkeautomaten - Personalrestaurant			
Allgemeine Verhaltensweisen	beispielsweise bezüglich - Rauchen, Alkohol - Essen, Trinken - Ordnung, Sauberkeit, Hygiene			
10. Kontrolle, Audit				
Kontrolle und Überwachung der Sicherheitsmassnahmen	- Wer überwacht was? - Im Werkvertrag regeln: Sanktionen bei Nichteinhalten der Sicherheitsmassnahmen			